

Produktname: T1R3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18551**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	93kDa

Antigen-Informationen

Genname	TAS1R3
Alternative Namen	TAS1R3; T1R3; TR3; Taste receptor type 1 member 3; Sweet taste receptor T1R3
Gen-ID	83756.0
SwissProt ID	Q7RTX0
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen TAS1R3 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 326–375

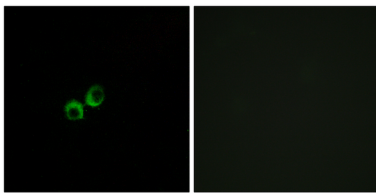
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein G-Protein-gekoppelter Rezeptor, der an Geschmacksreaktionen beteiligt ist. Das kodierte Protein kann mit TAS1R1 einen heterodimeren Rezeptor bilden und so die Umami-Geschmacksreaktion auslösen oder mit TAS1R2 binden und einen Rezeptor für die Süßgeschmacksreaktion bilden. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2015] Funktion: Mutmaßlicher Geschmacksrezeptor. TAS1R1/TAS1R3 reagiert auf den Umami-Geschmacksreiz (den Geschmack von Mononatriumglutamat). TAS1R2/TAS1R3 erkennt verschiedene natürliche und synthetische Süßstoffe. TAS1R3 ist essenziell für die Erkennung und Reaktion auf das Disaccharid Trehalose (durch Sequenzähnlichkeit). Sequenzunterschiede innerhalb und zwischen Arten können die Selektivität und Spezifität von Geschmacksreaktionen erheblich beeinflussen. Online-Information: The taste experience – Ausgabe 55, Februar 2005. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 3. TAS1R-Subfamilie, Untereinheit: Bildet Homodimere oder Heterodimere mit TAS1R1 und TAS1R2.

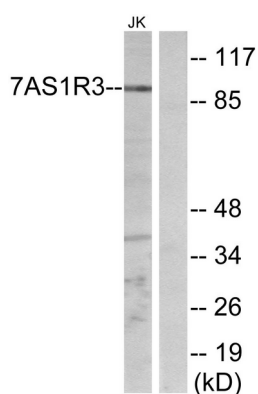
Forschungsbereich

Geschmacksübertragung;

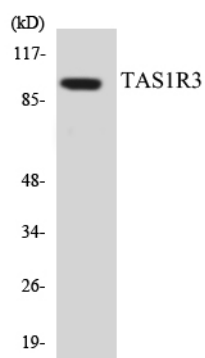
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von MCF7-Zellen mit dem TAS1R3-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des TAS1R3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des TAS1R3-Antikörpers.